



Der Schweizerische Verband der Sozialversicherungs-Fachleute
La Fédération suisse des employés en assurances sociales
La Federazione svizzera degli impiegati delle assicurazioni sociali

Lösungsvorschlag

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2023

Prüfungsteil 1.1 Geleitete Fallarbeit

Kandidatennummer	
Zweig	Krankenversicherung
Dauer	75 Minuten
Geleitete Fallarbeit	Nr. 1
	Wechsel der Grundversicherung
Beilagen	68 Seiten <ul style="list-style-type: none">– Beilage 1: Versicherungsausweis von Maria und Luisa Müller (4 Seiten)– Beilage 2: Prämienübersicht 2023 Kanton Bern (64 Seiten)
Anzahl Seiten	14

Arbeitsauftrag

Ausgangslage

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Ausgangslage und separaten Teilaufgaben. Diese Teilaufgaben sind wie folgt eingeteilt:

- eine Analyseaufgabe
- eine Handlungssimulation
- Critical Incident

In der Analyseaufgabe werden Sie aufgefordert, den beschriebenen Praxisfall mit Hilfe von Internetrecherchen zu analysieren.

Bei der Handlungssimulation werden Sie aufgefordert, das Vorgehen im entsprechenden Praxisfall zu beschreiben oder dieses auszuführen.

Beim Critical Incident werden Sie aufgefordert, Ihr Vorgehen unter geänderten Rahmenbedingungen, in denen es in besonderem Masse darauf ankommt, kompetent zu handeln, zu schildern und zu begründen.

Aufgabe

Lesen Sie die Fallbeschreibung genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen. Die Informationen aus der Fallbeschreibung sowie die hier angeführten Beilagen gelten für alle nachfolgenden Teilaufgaben. Bearbeiten Sie anschliessend die Analyseaufgabe, die Handlungssimulation und den Critical Incident.

Hinweis:

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgende Leitfragen bewertet:

Analyseaufgabe (max. 25 Punkte):

- Berücksichtigt der/die Kandidat/in alle relevanten Aspekte in der Analyse?
- Sind die angeführten Analyseergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar dargestellt?

Handlungssimulation (max. 25 Punkte):

- Beschreibt der/die Kandidat/in seine/ihre Handlungen in der dargestellten Situation vollständig, nachvollziehbar und fachlich korrekt oder führt er/sie diese korrekt aus?

Critical Incident (max. 25 Punkte):

- Schildert der/die Kandidat/in ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen Situationen und begründet er/sie dieses korrekt?

Punkte

max. 75

Organisation

Für die Bearbeitung aller Teilaufgaben dieser Fallarbeit stehen Ihnen 75 Minuten zur Verfügung. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein. Idealerweise nutzen Sie

- ca. 25 Minuten für die Analyseaufgabe,
- ca. 25 Minuten für die Handlungssimulation,
- ca. 25 Minuten für den Critical Incident.

Fallbeschreibung

Sie sind als Versicherungsberater/in beim Versicherungsvermittler XY angestellt. In dieser Tätigkeit beraten Sie Frau Müller. Sie will für ihre Familie die günstigste Versicherungslösung im Bereich der OKP abschliessen.

Die fünfköpfige Familie aus Belp im Kanton Bern (Prämienregion 2) ist beim selben Krankenversicherer versichert. Die Eltern, Maria (36) und Thomas (41) haben ein Versicherungsmodell mit eingeschränkten Leistungserbringern und einer Wahlfranchise. Die Söhne Louis (10) und Paul (8) haben ein Versicherungsmodell mit einer Wahlfranchise. Für Luisa (5) wurde das Standardmodell gewählt.

Bei ihrem Krankenversicherer hat jedes Familienmitglied auch eine Krankenzusatzversicherung nach VVG im Bereich der ambulanten Behandlung. Die Eltern haben zudem eine Spitalzusatzversicherung.

Frau Müller legt Ihnen anlässlich des Beratungstermins vom 21. November 2022 ihren Versicherungsausweis und jenen ihrer Tochter Luisa vor. Die übrigen Policen hat sie nicht dabei.

Beilagen

- Beilage 0.1: Versicherungsausweis von Maria und Luisa Müller

Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Aufgabenstellung

Voraussetzungen für einen Wechsel der Grundversicherung

Als Versicherungsberater sind Sie mit den Voraussetzungen für einen Wechsel des Versicherers im Bereich der OKP vertraut. Damit alles mit der Kündigung der Grundversicherung funktioniert und diesbezüglich nichts vergessen geht, erstellen Sie eine Checkliste. Mit dieser Liste werden folgende Fragen beantwortet.

- Welche Kündigungsfristen gelten beim Wechsel des Grundversicherers, wobei die verschiedenen Modelle berücksichtigt werden? Erfassen Sie die entsprechenden Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen. **(5 Punkte)**
- Welche Voraussetzungen müssen neben der ordentlichen Kündigung für einen Versicherungswechsel der OKP erfüllt sein? Deklarieren Sie die entsprechenden Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen. **(7.5 Punkte)**

Gehen Sie mit Frau Müller die Checkliste durch. Sind die Voraussetzungen für einen Wechsel der Grundversicherungen auf das Folgejahr erfüllt? **(2.5 Punkte)**

Beratung und Versicherungsvergleich

Damit die Beratung mit Frau Müller zur gewünschten und günstigsten Versicherungslösung für ihre Familie klappt, ist ein Versicherungsvergleich unabdingbar.

- Was müssen Sie dafür von Frau Müller wissen, damit Sie die Prämien berechnen und einen Vergleich mit anderen Versicherungsgesellschaften vornehmen können? Listen Sie auf. **(5 Punkte)**

Was muss geklärt werden, falls Frau Müller erwägt, die bestehenden Zusatzversicherungen zu wechseln (Stichworte genügen)? **(5 Punkte)**

Lösungsvorschlag Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Checkliste Versicherungswechsel

Erfüllt	Voraussetzungen für Wechsel der OKP per 31.12.2022	Gesetzliche Bestimmung
	<i>Dreimonatige Kündigungsfrist auf das Ende eines Kalenderjahres. Letzter Tag der Kündigungsfrist 30.09.2022</i>	<u>Art. 7 Abs. 1 KVG</u>
x	<i>Bei einer Änderung der Prämie, gilt eine einmonatige Kündigungsfrist auf das Ende eines Kalenderjahres. Letzter Tag der Kündigungsfrist 30.11.2022</i>	<u>Art. 7 Abs. 2 KVG</u>
x	Besondere Versicherungsform: Wechsel der Jahresfranchise auf Ende eines Kalenderjahres möglich.	<u>Art. 94 Abs. 2 KVV</u>
x	Besondere Versicherungsform: Wechsel der Form mit eingeschränkter Wahl der Leistungserbringer auf Ende eines Kalenderjahres möglich.	<u>Art. 100 Abs. 3 KVV</u>
	<i>Wechsel der Zusatzversicherungen?</i> <i>Der bisherige Versicherer darf eine versicherte Person nicht dazu zwingen, bei einem Wechsel des Versicherers auch die bei ihm abgeschlossenen Zusatzversicherungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 2 KVAG zu kündigen.</i>	<u>Art. 7 Abs. 7 KVG</u>
	Rechtzeitige Begleichung sämtlicher säumigen (gemahnten) Ausstände	<u>Art. 64a Abs. 6 KVG</u>
	Rechtzeitige Mitteilung des neuen Versicherers an den bisherigen Versicherer, dass der Versicherungsschutz beim neuen Versicherer ohne Unterbrechung gewährleistet ist.	<u>Art. 7 Abs. 5 KVG</u>

Sofern keine Ausstände bestehen und die Kündigungen fristgerecht eingereicht werden, ist ein Wechsel der Grundversicherung auf das Folgejahr möglich.

Frau Müller will für ihre Familie die günstigste Versicherungslösung im Bereich der OKP abschließen. Was müssen Sie von ihr wissen, damit Sie die Prämien berechnen und einen Vergleich mit anderen Versicherungsgesellschaften vornehmen können? Listen Sie auf.

- Soll die ganze Familie beim gleichen Versicherer versichert sein?
- Anpassung der besonderen Versicherungsform?
 - Eingeschränkte Wahl von Leistungserbringern:
 - Für welches Familienmitglied, welches Modell (z.B. Hausarztmodell)?
 - Änderung der Jahresfranchise?
 - Festlegung je Familienmitglied
 - Hinweis an Frau Müller zu Art. 93 Abs. 3 KVV:
«Sind mehrere Kinder einer Familie beim gleichen Versicherer versichert, so darf ihre Kostenbeteiligung das Zweifache des Höchstbetrages je Kind (wählbare Franchise und Selbstbehalt nach Art. 103 Abs. 2) nicht übersteigen. Wurden für die Kinder unterschiedliche Franchisen gewählt, so setzt der Versicherer die Höchstbeteiligung fest.»

Was muss geklärt werden, falls Frau Müller erwägt, die bestehenden Zusatzversicherungen zu wechseln (Stichworte genügen)?

- Ggf. für welche Familienmitglieder?
- Liegen Vorbehalte oder Ausschlüsse beim aktuellen Versicherer vor?
- Hat ein Familienmitglied ein chronisches Leiden oder sonstige Beschwerden, welche zu einer Ablehnung, einem Ausschluss oder einem Vorbehalt beim neuen Versicherer führen könnten?
- Handelt es sich um einen Mehrjahresvertrag?
- Wie sind die Kündigungsfristen?

Korrekturhinweis:

Die Checkliste beinhaltet;

- die rechtsgültigen Kündigungsfristen, (2.5 Punkte)
- die Begleichung sämtlicher säumigen Ausstände, (2.5 Punkte)
- die rechtszeitige Bestätigung des neuen Versicherers (2.5 Punkte),
- sowie die jeweiligen korrekten Gesetzesbestimmungen (5 Punkte).

Korrekte Antwort zur Voraussetzung eines Versicherungsverwechsls mittels Checkliste (2.5 Punkte)

Richtige Fragestellungen für Prämienberechnung und den Versicherungsvergleich (5 Punkte)

Korrekte Fragestellungen für einen Wechsel der Zusatzversicherungen (5 Punkte)

Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Ausgangslage

Damit sie prüfen können, ob sich ein Wechsel der Familie Müller zu einer anderen Krankenversicherung lohnt, müssen Sie wissen, wie hoch die aktuellen Prämien der Grundversicherungen sind. Die Versicherungsausweise für Maria und Luisa liegen vor. Diejenigen von Thomas, Louis und Paul fehlen, weshalb Sie deren aktuellen Prämien für die Grundversicherung berechnen müssen.

Beilagen

- Beilage 2.1: Prämienübersicht 2023 Kanton Bern

Aufgabenstellung

- Berechnen Sie die aktuellen OKP-Prämien für Thomas, Louis und Paul. Zeigen Sie den Lösungsweg auf. **(15 Punkte)**
- Vergleichen Sie die OKP-Prämien der Familie Müller mittels beiliegender Prämienübersicht 2023 Kanton Bern. Welche Versicherung ist für die Familie Müller die günstigste? **(10 Punkte)**

Hinweise

- Bei einem Wechsel des Grundversicherers werden die bisherigen Jahresfranchisen und Versicherungsmodelle beibehalten.
- Da Thomas berufstätig ist, wurde das Unfallrisiko sistiert. Seine Wahlfranchise beträgt CHF 1'000.00.
- Louis und Paul haben ein Hausarztmodell mit einem Rabatt von 10 % und eine Wahlfranchise von CHF 500.00.

Lösungsvorschlag Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Berechnung der Prämien

Name	Berechnung	Monatsprämie KVG
Maria	Versicherungsausweis liegt vor	CHF 334.40
Thomas	Rabatt für Franchise CHF 2'500.00: $\text{CHF } 2'500.00 - \text{CHF } 300.00 = \text{CHF } 2'200.00$ $\text{CHF } 2'200.00 \times 70\% = \text{CHF } 1'540.00$ Ausgangsprämie $12 \text{ Mt.} \times \text{CHF } 334.40 = \text{CHF } 4'012.80$ (Jahresprämie) $\text{CHF } 4'012.80 + \text{CHF } 1'540.00 = \text{CHF } 5'552.80$ $\text{CHF } 5'552.80 : 85 \times 100 = \text{CHF } 6'532.70$ (Jahresprämie) $\text{CHF } 6'532.70 : 12 \text{ Mt.} = \text{CHF } 544.40$ Rabatt für Franchise CHF 1'000.00: $\text{CHF } 1'000.00 - \text{CHF } 300.00 = \text{CHF } 700.00$ $\text{CHF } 700 \times 70\% = \text{CHF } 490.00$ $\text{CHF } 490.00 : 12 \text{ Mt.} = 40.80$ Rabatt für Hausarztmodell: $\text{CHF } 544.40 \times 15\% = \text{CHF } 81.65$ Monatsprämie: $\text{CHF } 544.40 - \text{CHF } 40.80 - \text{CHF } 81.65 = \text{CHF } 421.95$ Unfallrabatt: $\text{CHF } 421.95 \times 6\% = \text{CHF } 25.30$ $\text{CHF } 421.95 - \text{CHF } 25.30 = \text{CHF } 396.65$	CHF 396.65
Luisa	Versicherungsausweis liegt vor	CHF 119.90
Louis	Rabatt für Hausarztmodell: $\text{CHF } 119.90 \times 10\% = \text{CHF } 12.00$ Rabatt für Franchise CHF 500.00 $\text{CHF } 500.00 \times 70\% = \text{CHF } 350.00$ $\text{CHF } 350.00 : 12 \text{ Mt.} = \text{CHF } 29.15$ Monatsprämie: $\text{CHF } 119.90 - \text{CHF } 12.00 - \text{CHF } 29.15 = \text{CHF } 78.75$	CHF 78.75
Paul	Siehe Berechnung Louis	CHF 78.75

Kommentiert [PD(1): Der Versicherungsausweis von Maria liegt vor. Anhand diesem ist die ordentliche Prämie zu berechnen, welche als Ausgangsprämie für die weitere Berechnung massgebend ist. Bei der Berechnung muss der Rabatt (vgl. Police / 15%) des Hausarztmodells und der wählbaren Franchise (vgl. Police / 70%) berücksichtigt werden.

Prämienvergleich mit dem günstigsten Versicherer:

Name	Prämie KVG	Günstigster Versicherer	Prämie KVG
Maria	CHF 334.40	Aquilana, Casamed	CHF 295.80
Thomas	CHF 396.65	Aquilana, Casamed	CHF 356.50
Luisa	CHF 119.90	Aquilana, Casamed	CHF 46.70
Louis	CHF 78.75	Aquilana, Casamed	CHF 32.20
Paul	CHF 78.75	Aquilana, Casamed	CHF 32.20
Total	CHF 1'008.45	Total	CHF 763.40
		Differenz	CHF 245.05

Korrekturhinweis:

Für die korrekte Berechnung der Prämie für Thomas gibt es 10 Punkte.

Die Berechnung der Prämie für Louis und Paul gibt 5 Punkte.

Für die korrekte Wahl der günstigsten Krankenversicherung der entsprechenden Prämienregion und dem Modell gibt es 10 Punkte. Bei der Wahl einer anderen Versicherung mit einer nachvollziehbaren Erklärung, kann es max. auch 10 Punkte geben.

Teilaufgabe 3 – Critical Incident

Ausgangslage

Sie haben die Kündigungsschreiben die Anträge vorbereitet. Frau Müller will die Angelegenheit aber noch mit ihrem Mann besprechen. Sie vereinbaren deshalb, dass sie die Kündigungsschreiben und die Anträge selbst verschickt. Am 5. Dezember 2022 meldet sich Frau Müller bei Ihnen. Sie teilt mit, dass die aktuelle Versicherung die Kündigungen nicht akzeptiere, da diese erst am 1. Dezember 2022 eingegangen und somit nicht fristgerecht erfolgt seien. Frau Müller kann das nicht nachvollziehen, da sie die Kündigung am 30. November 2022 eingeschrieben der Post übergeben habe.

Aufgabenstellung

- Was antworten Sie Frau Müller? **(5 Punkte)**
- Welche Konsequenzen hat die nicht fristgerechte Kündigung? **(5 Punkte)**
- Muss der Nachversicherer informiert werden? **(5 Punkte)**
- Was raten Sie Frau Müller hinsichtlich des weiteren Vorgehens? **(10 Punkte)**

Hinweise

Achten Sie auf eine logische Reihenfolge der einzelnen Massnahmen.

Lösungsvorschlag Teilaufgabe 3 – Critical Incident

Reihenfolge	Erklärung / Massnahme	Begründung
1	Erklärung der Kündigungsfrist	Die Kündigung muss beim Versicherer vor Ablauf der Kündigungsfrist eingehen. Nicht der Poststempel der Kündigung ist massgebend, sondern das Datum, an welchem der Versicherer die Kündigung erhält. Die Kündigungsfrist ist eingehalten, wenn die Kündigung am letzten Tag der gesetzlichen Frist (30. November) beim Versicherer zur gewöhnlichen Geschäftszeit eingegangen ist. Eine ins Postfach gelegte eingeschriebene Sendung gilt in jenem Zeitpunkt als zugestellt, in welchem sie auf der Post abgeholt wird. <u>BGE 126 V 480</u>
2	Was hat die nicht fristgerechte Kündigung zur Folge?	Eine nicht rechtzeitige Kündigung entfaltet ihre Wirkung auf den nächstmöglichen Kündigungstermin. Eine eingereichte Kündigung ist nach deren Empfang wirksam und kann grundsätzlich nicht zurückgezogen werden. <u>BGE 126 V 480</u>
3	Information an Nachversicherer	Mit dem Tool über welches die Krankenversicherer sich bezüglich Ein- und Austritt austauschen, wird der Nachversicherer sehen, dass der Austritt nicht auf das Ende des laufenden Jahres möglich war, sprich wird sich diesbezüglich beim Vorversicherer erkundigen, was in diesem Fall vorliegt.
4	Weitere Massnahmen/Empfehlungen nötig?	Damit der verspätete Austritt dem Nachversicherer bereits klar ist, empfiehlt es sich jenen entsprechend zu informieren.
5	Weitere Massnahmen/Empfehlungen nötig?	Es empfiehlt sich für das nächste Jahr zeitgerecht die nötigen Abklärungen zu treffen.

Korrekturhinweis:

Für jede korrekte und nachvollziehbare Erklärung/Massnahme/Empfehlung mit Begründung gibt es 5 Punkte. Maximal werden 25 Punkte vergeben.